



Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fachgespräch Feststoffuntersuchung 2006

Neue Entwicklungen in der Abfall- und Altlastenuntersuchung

Montag, 20. März 2006

Rahmenthema I: Altlastenuntersuchung

- 09:45 Uhr: **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Herr Dipl.-Ing. Bertges, Landesumweltamt NRW
- 10:00 Uhr: **Vor-Ort-Analytik und Sensortechnik zur Altlastenuntersuchung – Stand der Entwicklung -**
Herr Dr. Flachowsky, UfZ Leipzig
- 10:45 Uhr: Diskussion
- 11:00 Uhr: **BMBF-Verbundvorhaben Sickerwasserprognose, Konzept und Stand der Aktivitäten**
Herr Dr. Susset, Landesumweltamt NRW
- 11:30 Uhr: Diskussion
- 11:45 Uhr: Kaffeepause
- 12:00 Uhr: **Ergebnisse der Laborvergleichsuntersuchung aus dem BMBF-Verbundvorhaben Sickerwasserprognose**
Frau Dr. Kalbe, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- 12:30 Uhr: Diskussion
- 12:45 Uhr: Mittagspause
- 13:30 Uhr: **Genaue Analysenergebnisse als Voraussetzung einer zuverlässigen Risikobeurteilung**
Frau Dr. Oelsner; Oelsner & Partner GbR - Sachverständigenbüro und Analytisches Labor – Oelsnitz/Sachsen Erzgebirge
- 14:00 Uhr: Diskussion
- 14:15 Uhr: **Ein Ansatz zur Beurteilung von Grundwasser-Schadensfällen mittels „Schadeinheitenmodell“**
Herr Dipl.-Umweltwiss. Dipl.-Ing. Brans, Uni Giessen
- 14:45 Uhr: Diskussion
- 15:00 Uhr: Kaffeepause
- 15:15 Uhr: **In-situ Versuche mit Bodenzusätzen zur Schwermetallfixierung – Labor und Praxiserfahrungen -**
Herr Dr. Müller, Ruhr-Universität Bochum
- 15:45 Uhr: Diskussion
- 16:00 Uhr: **Computergestützte Grundwasserprobenahme bei der Untersuchung von Ablagerungen; - Beispiele aus der Praxis -**

*Herr Dr. Larm/Herr Dr. Kretschmer,
Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung*

- 16:30 Uhr: Diskussion
- 17:00 Uhr: Ende des 1. Seminartages

Dienstag, 21. März 2006

Rahmenthema II: Abfalluntersuchung

- 09:00 Uhr: **Ermittlung geeigneter Parameter zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit im Zusammenhang mit abfalltechnischen Untersuchungen**
Herr Prof. Dr.-Ing. Ramke, Fachhochschule Lippe und Höxter
- 09:45 Uhr: Diskussion
- 10:00 Uhr: **Feststoffprobenuntersuchung im Spannungsfeld von Regelwerken, Methoden und Materialvielfalt**
Herr Dr. Barrenstein, Landesumweltamt NRW
- 10:45 Uhr: Diskussion
- 11:00 Uhr: Kaffeepause
- 11:15 Uhr: **Quo vadis Feststoffprobenvorbereitung**
Herr Dipl.-Geol. Behrend, Landeslabor Brandenburg
- 12:00 Uhr: Diskussion
- 12:15 Uhr: Mittagspause
- 13:00 Uhr: **Einsatzmöglichkeiten eines Röntgenspektrometers in der Praxis bei der Aushubüberwachung**
Herr Dipl.-Geol. Herzog, InfraserV GmbH & Co. Hoechst KG
- 13:45 Uhr: Diskussion
- 14:00 Uhr: **Qualitätssicherung bei der KW-Analytik von Feststoffen**
Herr Dr. Giese, Institut für Hygiene und Umwelt BWG Freie und Hansestadt Hamburg
- 14:45 Uhr: Diskussion
- 15:00 Uhr: Kaffeepause
- 15:15 Uhr: **Bestimmung biogener KW in Bodenmaterialien und -ersatzstoffen**
Frau Dr. Kube, Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. (IUTA e. V.)
- 16:00 Uhr: Diskussion
- 16:15 Uhr: **Schlusswort**
Herr Dr. Barrenstein, Landesumweltamt NRW
- 16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Seminarleitung

Herr Dr. Axel Barrenstein ist Fachgebietsleiter "Abfall- und Altlastenuntersuchung" beim Landesumweltamt NRW.

Herr Wolf-Dietrich Bertges ist Leiter des Fachbereiches "Altlasten" im Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (Essen)

Zielgruppe

Beschäftigte der Bezirksregierungen, der Staatlichen Umweltämter, der Umweltämter der Kreise und kreisfreien Städte sowie Angehörige von nichtstaatlichen Stellen z. B. Ingenieurbüros, die gutachterlich mit Abfall- und Altlastenfragen befasst sind. Als weitere Zielgruppe sollen auch Laborleiter/-innen angesprochen werden, die sich mit Fragen der Umweltanalytik befassen.

Anmeldung Kurs- Nr. D035E603F

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Den Anmeldeabschnitt bitte faxen oder kopieren und einsenden. Fax: 0201 / 8406-817

Fachgespräch Feststoffuntersuchung 2006 Bildungsstätte Essen

■	20./21. März 2004/ D035E603F	
	Teilnahmegebühr	375,00 €
	Für Angehörige nichtstaatlicher Stellen der Wasser- und Abfallwirtschaft des Landes Nordrhein Westfalen (z. B. Kommunen, Wasserverbände und Abfallverbände) gewährt das Land einen zweckgebunden Zuschuss. Es verbleibt ein zu entrichtender Kostenanteil.	40,00 €
■	Unterkunft und Verpflegung	
	Übernachtung im Einzelzimmer	65,00 €
	Übernachtung im Doppelzimmer	37,50 €
	Abendessen am 20.03.06	6,00 €

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, zwei Mittagessen sowie Kaffee und Tee während der Pausen enthalten.

Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH
Wimberstraße 1

45239 Essen-Heidhausen

Name.....

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 72 komfortabel eingerichtete Zimmer mit DU/WC zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl. Der Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstück im Doppelzimmer 37,50 €, im Einzelzimmer 65,00 €.

Vorname.....

Position / Abteilung

Firma

Branche

Rechnung z.Hd. von:

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen (Stand: 04.02.2005).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0201 / 8406-6.

D035E603F